

Trägerleitbild der kommunalen Kindertageseinrichtungen der Stadt Nossen



„Wenn du mit jemanden ein Schiff bauen willst, so lehre ihn nicht den Schiffbau, sondern wecke in ihm die Sehnsucht nach dem großen weiten Meer.“

Die Stadt Nossen ist ein kommunaler Träger im Herzen von Sachsen. Wir betreiben sechs Kindertageseinrichtungen und Tagespflegestellen. Als Träger bieten wir Betreuung, Bildung und Entwicklungsbegleitung für über 700 Mädchen und Jungen, in der Regel vom 1. Lebensjahr bis zum Ende der Grundschulzeit. Jedes Kind kann in unseren Einrichtungen seinen Platz finden. Die Verwaltung und die Kindertageseinrichtungen kooperieren bei der Wahrnehmung ihrer verantwortungsvollen Aufgaben der Kindertagesbetreuung eng miteinander. Die Verwaltung gibt Impulse und Orientierung, berät und unterstützt bei der Einhaltung rechtlicher und fachlicher Standards. Ausgehend von der Vielfalt unserer Einrichtungen und breitem Praxiswissen, sind wir gerne Praxispartner für die schulische und universitäre Ausbildung von pädagogischen Fachkräften.

Perspektiven für die Zukunft Kinder sind unsere Zukunft! Ihnen einen guten Start ins Leben zu geben, ist eine gesellschaftliche Aufgabe und für uns alle eine grundlegende Verpflichtung. Die Krippen- und Kindergartenzeit ist dabei eine prägende Lebensphase. Wir wollen, dass sich Kinder in der Welt zurechtfinden, dass sie lernen, diese zu achten und aktiv mitzugestalten.

Die gesetzlichen Grundlagen für unsere pädagogische Arbeit bilden das Sächsische Gesetz zur Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen (SächsKitaG), der Sächsische Bildungsplan sowie das Sozialgesetzbuch VIII.

Der junge Mensch im Mittelpunkt In unserer Arbeit orientieren wir uns am humanistischen Menschenbild, welches weltanschaulich neutral allen Menschen individuelle Einzigartigkeit, das Streben nach Selbstverwirklichung und Glück, Selbstverantwortlichkeit, Selbstregulation und die Fähigkeit zur Emotionalität zuschreibt. Es ist unser Anspruch, auf der Grundlage personeller, materieller und räumlicher Rahmenbedingungen zu Chancengleichheit und Teilhabe der Mädchen und Jungen beizutragen. Jedes Kind wird von uns in seiner motorischen, kognitiven, sozialen und musischen Bildung gefördert. Wir bieten einen Ort an, in dem das Kind nach seinen Bedürfnissen und seinem Entwicklungsstand entsprechend lernen kann. Die Grundlage unseres Handelns bilden die Rechte des Kindes, festgelegt in der UN-Kinderrechtskonvention. Wir sehen Kinder als eigenständige Persönlichkeiten und geben ihnen die Möglichkeit, sich in einer Atmosphäre der Geborgenheit mit liebevoller Zuwendung ganzheitlich entwickeln zu können. Unsere Pädagogik ist geprägt von der Ermutigung der Kinder zur eigenen Aktivität. In diesem Sinne werden die Kinder aktiv in den Alltag der Einrichtungen

eingebunden. Mitbestimmung fördert den Selbstwert der Kinder. Sie können ihre Meinung äußern und ihre Wünsche werden wahrgenommen. Sie erkennen, dass Sie ihre Umgebung aktiv mitgestalten können.

Zusammenarbeit mit Eltern und Familie

Wir schätzen die Eltern als kompetente und verantwortungsbewusste Partner. Integration in jeglicher Form ist uns Anlass und Verpflichtung, die Vielfalt von Kindern und ihren Familien zu respektieren - die unterschiedlichen Bedürfnisse, Herkunft, Religionen und Lebenslagen in unserer täglichen Arbeit als Vielfalt und Individualität zu berücksichtigen und wahrzunehmen. Die Beteiligung ist im Rahmen von Entwicklungsgesprächen, Elternabenden sowie der Teilnahme im Elternrat möglich.

Zusammenarbeit mit am Bildungsprozess Beteiligten

Um eine vollumfängliche Förderung der uns anvertrauten Kinder gewährleisten zu können, bedarf es der Kooperation mit allen am Bildungsprozess Beteiligten. So zum Beispiel pflegen unsere Einrichtungen eine gute Zusammenarbeit mit den ortsansässigen Grundschulen aber auch mit den im Umfeld angesiedelten Förderschulen. Auch die Kooperation mit dem Landratsamt Meißen und der Frühförderstelle im Landkreis Meißen sind von Bedeutung um den Bedürfnissen der Kinder gerecht zu werden.

Unsere Kindertageseinrichtungen sind ein lebendiger und zentraler Teil der Netzwerke im Gemeinwesen. Sie tragen zur Weiterentwicklung der Gemeinde bei und fördern damit eine Kultur des Aufwachsens in Nossen und Umgebung.

Weiterentwicklung d. Mitarbeiter und Qualitätssicherung

Für die einrichtungsinterne Qualitätsentwicklung nutzen wir im Bereich der 0-6-Jährigen das Instrument „PädQuis - Pädagogische Qualitätsentwicklung und Qualitätssicherung mit dem Nationalen Kriterienkatalog“. Für den Hortbereich (Kinder ab 6 Jahre) steht uns das Qualitätsinstrument „QUAST – Qualität für Schulkinder in Tageseinrichtungen“ zur Verfügung. In unseren Einrichtungen sichern wir durch qualifiziertes Fachpersonal und kontinuierliche Auswertung sowie die ständige Weiterentwicklung des pädagogischen Alltags eine hohe Fach- und Beziehungsqualität. Die fachliche und persönliche Weiterentwicklung unserer Mitarbeiter fördern wir durch vielfältige interne und externe Fortbildungen sowie durch regelmäßige Teambesprechungen und themenspezifische Arbeitskreise.

Kita ist eine lernende Organisation

Wir kommunizieren miteinander dialogisch, zugewandt, empathisch im Umgang sowie klar und eindeutig in der Sache. Wir gestalten unsere Zusammenarbeit nach dem Prinzip der lernenden Organisation. Hierzu gehört, dass wir Fehlerfreundlichkeit praktizieren und konstruktive Rückmeldungen aneinander geben. In den Einrichtungen gibt es klare Verantwortlichkeiten und transparente Rahmenbedingungen. Dies schafft Verbindlichkeit im Handeln. Das Spektrum der pädagogischen Konzeptionen der Einrichtungen reicht von zeitoffener bis hin zu offener Arbeit.

**„Um ein Kind zu erziehen, braucht man ein ganzes Dorf.“
(Afrikanisches Sprichwort)**